

Allgemeine Hinweise

A Anforderungen an den Untergrund
keine Fallhöhe vorhanden, daher **keine Anforderung gemäß Norm DIN EN 1176 / EN 1176.**
Nicht in Verbindung mit Sand geeignet!

B Fundamente
abhängig von der Gesamtanlage.

C Hinweis
Das Gerät ist zum Einbau in befestigte Wasserläufe z. B. Pflasterrinnen geeignet. Die Wasserläufe sind entsprechend den Anforderungen des Gerätes zu gestalten.

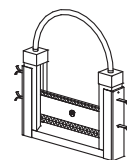
Besondere Hinweise

Zertifizierung nach EN 1176 durch TÜV Süd Product Service GmbH.

Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor, da eventuell das Sicherheitsvolumen verletzt werden könnte.

Technische Änderungen vorbehalten!
Sollten Sie weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns bitte unter 08052/17980 an.

Ziehwehr aus V2A/Gummi
Best.-Nr. 5.20930
mit Montagerahmen
zum Einbetonieren

**Lieferumfang**

Anzahl der Teile: 1

Gewicht: ca. 20 kg

07.04.2016

De-DINEN

Allgemeines:

Das Ziehwehr besteht aus einer austauschbaren Gummi-Dichtungsplatte an einem Griffbogen, einer Rahmenkonstruktion mit Führungsgehäusen und keilförmigem Schwellenblech.

In den Führungsgehäusen befindet sich je eine Schiene, die mit 3 Inbusschrauben befestigt sind, die ein Näherrücken an die Gummiplatte zum Abdichten ermöglichen, wenn sich die Gummiplatte abgeschliffen hat.

Das Gerät muss spannungsfrei in die Wasser-
rinne eingebaut werden, da sonst die Gängigkeit
gestört wird.

Das Ziehwehr muss so eingebaut werden, dass
es zu Wartungs- und Reparaturarbeiten ausge-
baut werden kann.

Stauhöhe 15 cm
Einbaubreite 56 cm (58 cm mit Rahmen)
Höhenunterschied des Sohlenniveaus 6 cm
zusätzlich 4 cm Einbautiefe für Rahmen

Hinweis

Den Spielplatzverhältnissen angepaßt, ist die
Dichtfunktion sehr gut, eine geringfügige Durch-
lässigkeit ist jedoch möglich.

Montagereihenfolge siehe Seite 2 bis 4

Seite 1

COPYRIGHT © RICHTER SPIELGERÄTE GMBH

Notwendige Montagehilfsmittel

Maurerwerkzeug
 Inbusschlüssel 6 mm (kein Knarreinsatz)
 Knetgummi

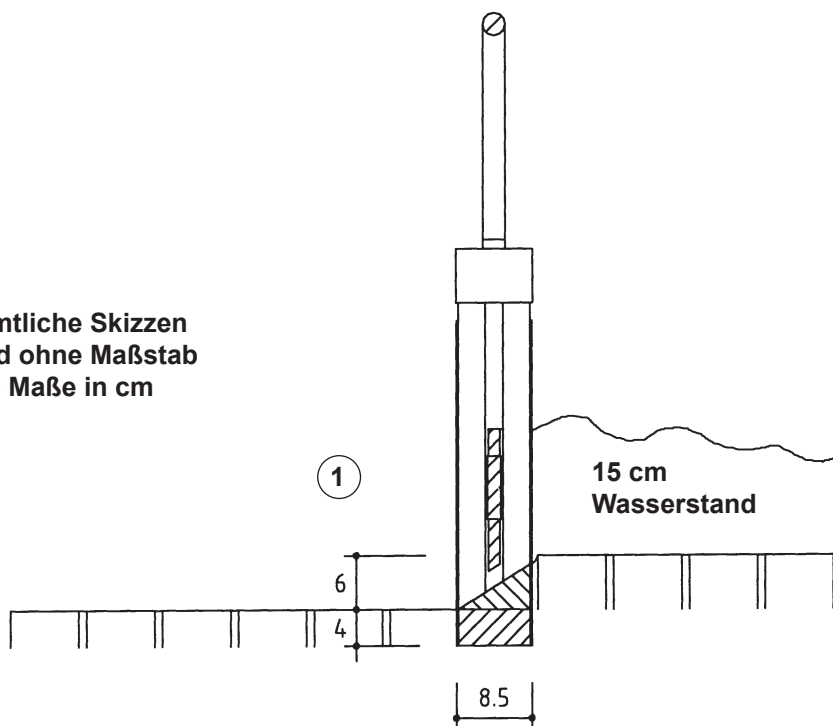
Achtung!

Das Spielgerät darf während der Montagezeit (einschließlich Abbinden des Betons) nicht bespielt oder belastet werden, damit die Standsicherheit bei nachfolgender Benutzung gewährleistet ist. Normalbeton benötigt eine Abbindezeit von mind. 2 Wochen.

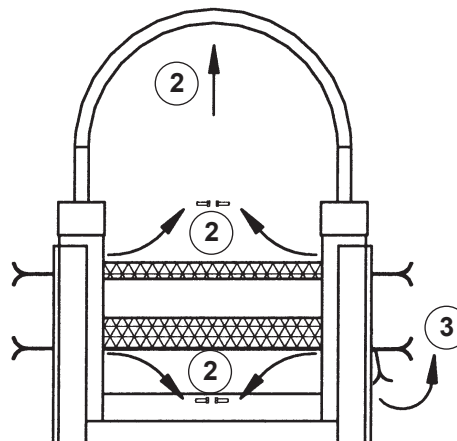
Montagereihenfolge

1. Das Ziehwehr mit dem Rahmen (mit abgeschrägten Seite des Schwellenbleches zur Talseite), in die Wasserrinne hineinstellen und in Position bringen.

**Sämtliche Skizzen
 sind ohne Maßstab
 alle Maße in cm**

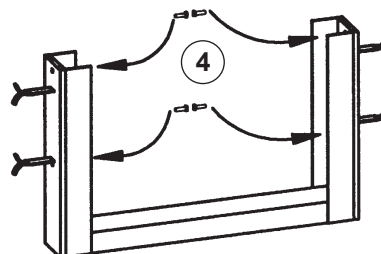


2. Zum Einmauern oder Einbetonieren kann (muss aber nicht zwingend) das Ziehwehr aus dem Rahmen ausgebaut werden. Dazu Schieber hochziehen und durch die zwei Löcher im Griffbogenrohr (in den Schlitz des Gehäuses) die zwei oberen Schrauben und die zwei unteren Schrauben unterhalb der hochgezogenen Gummi Dichtungsplatte herausdrehen. Ziehwehr herausziehen.

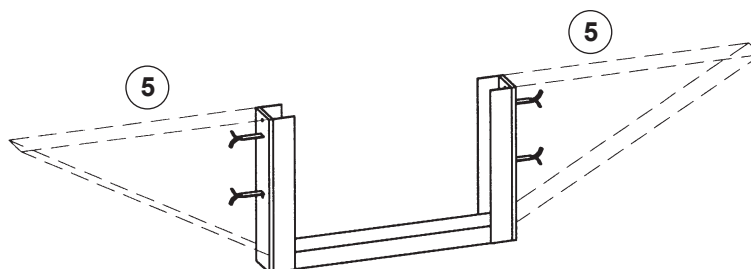


3. Die seitlichen Laschen, zur Verankerung des Rahmens in der Wasserrinne, aufbiegen.

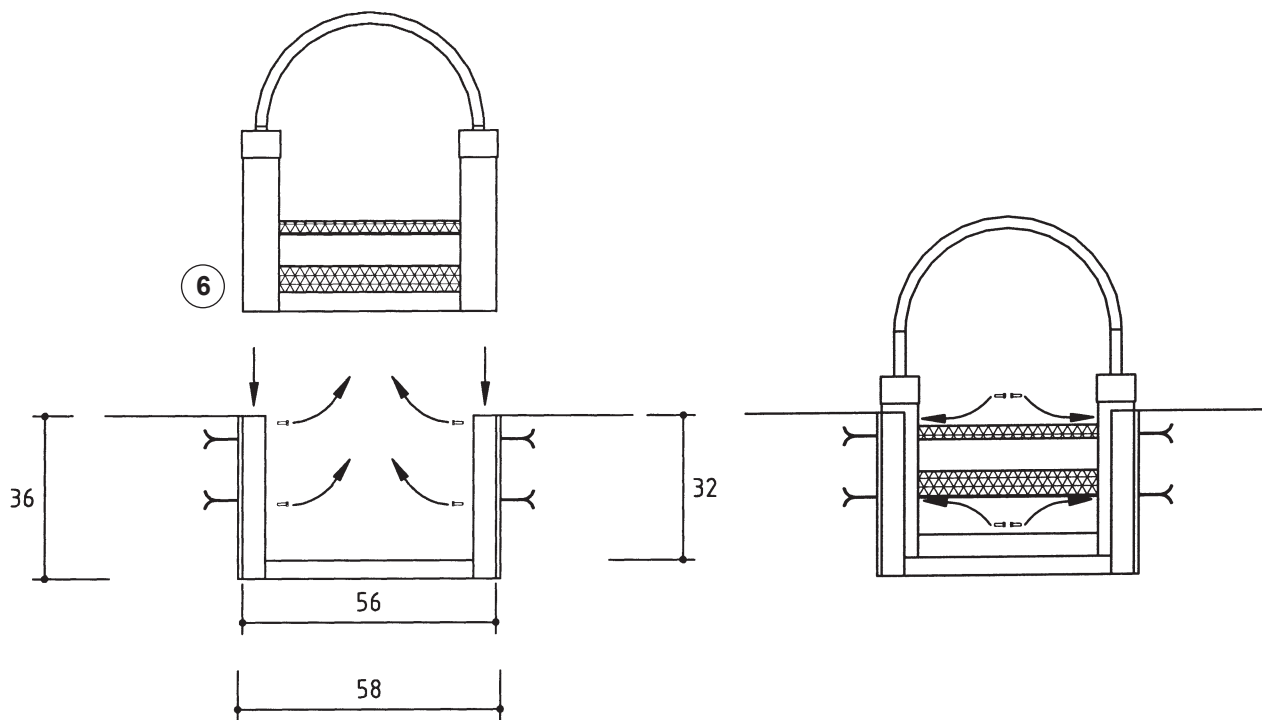
4. Vor dem Einbau und Betonieren des Rahmens die Schrauben wieder befestigen, um ein Verschmutzen der Gewinde in den aufgeschweißten Hutmuttern zu verhindern. Dazu Schraube mit Knetgummi am Inbusschlüssel fixieren.



5. Den Rahmen spannungsfrei einbauen (darf sich nicht verkanten oder oben zusammengedrückt werden) und einbetonieren oder einmauern.

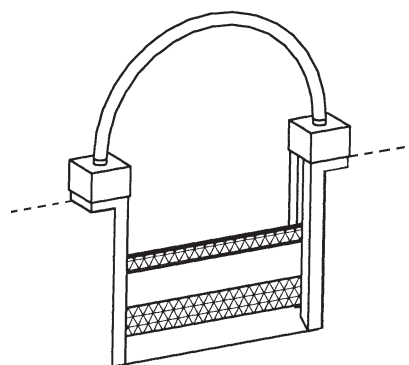


6. Nach dem Abbinden des Betons das Ziehwehr wieder in den Rahmen einschieben und festschrauben.



7. Kleinere Transport- bzw. Montage-schäden ausbessern.

8. Alle Montagehilfen wie z. B. Latten, Befestigungen von Schrauben, Anleitungen und Markierungen (Kreide) oder Klebebänder nach der Montage restlos entfernen.



Bitte beachten Sie, dass nach etwa 6 Wochen alle Schraubverbindungen überprüft und ggf. nachgezogen werden müssen.